

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Dienstag den 30. September 1902.
18. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.
16. Vorstellung im Fächerab. Farbe: gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Alessandro Stradella.

Romanische Oper in 3 Akten v. Friedrich Schiller.
Musik von Friedrich von Flotow.
Regie: Theo Raaben.

Dirigent: Kapellmeister Theodor Tittel.

- Personen:
Hilffandro Stradella, ein
Sänger.
C. v. Camalota,
Hofrat, ein erdiger Venetianer. Eugen Ombi.

Cavalleria rusticana.

(Sizilianische Bauernoper.)
Oper in 1 Akt nach dem gleichnamigen Stoffe
von G. Verga, von G. Tognetti und
G. Menotti.
Musik von Pietro Mascagni.
Regie: Theo Raaben.
Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.

Mittwoch den 1. Oktober 1902.
Das süsse Mädel.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Dienstag, 30. Sept.: Anfang 8 1/2.
Ein unbeschriebenes Blatt.
Aufspiel in 3 Akten von G. von Holzogen.
Gewöhnliche Preise. Parquet 1.50.
Barriere 1.-. 1. Rang Balkon 1.25.
Galerie 0.50 u.
Mittwoch: Der brave Lichte.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 30. September 1902.
Neues Theater.
Der Spion von Rheinsberg.
Altes Theater.
Der Opernball.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Vorletzte Vorstellung.
Die reizenden 5 Schwestern.
Lorrison
mit demwogen neuen Repertoire
und ganz
neuen brillanten Costümen.
?? Briegard's ??
Bozza-Julianos.
Bros. Terra. Bros. Orlens.
Mlle. Madeleine. Martha Uhlmann.
Pössner-Ralphen.
Posener Kaisertage.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Foller.
am Nischenplatz, südliche Ecke des
Gumpfhausbofes.
Sente: Rokletzer Tag.
Mit durchschlagendem Erfolg:
Jean Bayer.
Les trois Perez.
Olga Viarda.
Tilly Böhé.
12 Löwen 12
Kaiser-Kaffee
27 Gr. Reichstraße 27.
Zäglige Grossen Zithern- und
Mandolin-Concert.

Johannes Grün,

Winkel i. Rheingau n. Halle S.
Leistungsfähige und zuverlässige Bezugsquelle I. Ranges
für in- und ausländische Weine, weil dieselben nur direkt eingekauft und von der Traube
bis zur Flasche fachmännisch behandelt werden.

Vorteilhafte Einkaufsstelle für den Privatbedarf, sowie für Händler, Hoteliers, Gesell-
schaften, Casinos und andere grössere Abnehmer bei Bezügen in Originalgebunden (Stück, Fuder, Oxhoft),
Rheinh., Mosel- und Pfalz-Weine ab Winkel i. Rheingau und Halle a. S.
Bordeaux-Weine ab unvers. Lager in Halle a. S. und ab Bordeaux.
Verschiedene ausländ. Weine als Trauben zu billigen Zoll eingeführt und im Rheingau
gekeltert ab Winkel i. Rheingau und Halle a. S.

Grosse Auswahl in Fass- u. Flaschenweinen.

Die Firma erhielt für ihre Weine, die jedesmal einer Prüfungsreise nach Australien und
zurück unterworfen wurden, seitens der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft, wie schon
in Hamburg 1897 und in Halle 1901, so auch wiederum in Mannheim 1902 den ersten Preis,
also zum dritten Male die höchste Auszeichnung.

Nach dem Urtheile der Preisrichter, zu denen auch Vertreter der Hamburg-Amerika-Linie
und des Norddeutschen Lloyd gehörten, waren die Weine sämtlich „sehr gut und schmack-
haft“, hatten sich „vorzüglich gehalten“ und entsprachen den Anforderungen für den Schiffs-
bedarf und in den Kolonien in „abganz hervorragender Weise“.
Es wird hierzu bemerkt, dass die Weine genau ebenso zum Versand über den Äquator gelangten,
wie zum Versand innerhalb Deutschlands; sie waren also nicht einem besonderem Haltbarmachungs-verfahren
(Pasteurisieren), wodurch der Wein übrigens an Frische und Wohlgeschmack verliert, unterworfen worden.

Comptoir und Detailverkauf im Geschäftshaus in Halle a. S.
Rathhausstrasse 7, im Hofe rechts, Eingang durch den Thorweg.

Wein-Restaurant (Inh.: Franz Staedter) in Halle, Rathhausstrasse 7,
Eingang direkt von der Strasse.

Die Besichtigung der Weinkellereien ist während der Geschäftsstunden gern gestattet.

Weinbau u. Weinhandel,

Hollfelderstr. Sr. Königl. Hoheit des
Prinzen Friedrich Leopold
von Preussen.
Reichsbank Giro-Konto u. Fernspr. 271
in Halle a. S. Gegründet 1852.

Geehrte Hausfrau!

Wie viel Prozent sparen Sie?
Ständige kostspielige Differenz u. hohe
Lohnentlastung verheissen die Frauen ge-
braucht. — Dies vermehrt sich — Großer
Einkauf und dieselbe Beizung lassen sich
aber in den Stand, nur beste Sorten zu
wirklich billigen Preisen zu liefern.

Geröstete Kaffees

Naturell à Pfd. nur 68 Pfg.
(kein Abfallkaffee)
Bourbon, verlesen, fein weiß, nur 80 Pfg.
do, mit f. Guatemala „ 100 „
Scharfe Brühung „ 120 „
H. Carlsbader Brühung „ 140 „

Sie sparen bei Einkauf
meiner Kaffees ganz bedeutend!

Cacao

rein a. gut à Pfd. 110 Pfg.
fein aromatisch „ 130 „
Weine allerorte „ 150 Pfg.
Qualität nur 180 Pfg.

Bornschein's Halloren-Cacao

ist besonders nahrhaftes, gut-
schmeckendes, billiges u. für warme
Wegen leicht verdauliches Getränk
empfehle:

Hafer-Nähr-Cacao
mit Zucker fertig zum
Gebrauch à Pfd. nur 60 Pfg.
Bitte Probieren vorber.

Bornschein's Halloren-Kaffee

genügend schmeckende Marke
aus 2 gutem à Pfund
bekannt. Ge-nur 55 Pfg.
Weine u. Malz.

Chocoladen

gar. rein.
à Pfund nur 50 Pfg.
neuer Sorte trocken
erite 7 Arten ein:

Thees

Souchong u. Congo Pecco
hochfein aromatisch à Pfd. nur 160 a.
Grühthee, fein „ 130 a.
feinste Brühungen „ 200 u. 240 a.

Bitte vergleichen Sie Qualität u. Preis mit anderen Sorten.

Zucker 11 Pfund 3 Mt. 28 Pfg.
Hoffmande gemahlt bei 5 Pfd. à 29 Pfg.
Brode gebacken „ 14, 16, 18, 20, 22, 24 Pfg.
Weis „ 14, 16, 18, 20, 22, 24 Pfg.

Gruppen

mittel und fein à Pfd. 14 Pfg.
Wries, gut u. frisch do. 18 Pfg.
Weine Weizenmehl etc. „ 28 Pfg.
schöne Bohnen, Kiefernbohnen „ 26 Pfg.
Storch Macaroni, beste Qual. 42 Pfg.
Zapfen-Sago, Nieren u. Perl 32 Pfg.

Röhren u. Corinthen

portugal Qual. à Pfd. nur 25 Pfg.
Zeiger etc. beste Zeigerbohnen
durch Abkühlung zu Engrospreisen
Wahrschein 5 Pfund — 5 Pfd. à 29 Pfg.

Drantenburger u. Sargern

49 Pfg.
Salma-Perpetua u. Stein bei 3 Pfd.
à 22 Pfg. 10 Pfd.-Eimer 2.10 Incl.

Qual. Kaffee u. Cacao-Verhandl.

Offte in Braunschweig.
Mittwoch 21. neben Gr. Steinstr. 14.
Kaffee-Möbeler in Großbretel.

Uniform. Damen-Orchester

von Mittwoch an:
Bratwurstglocke.
Haideschlösschen bei Dölau.

Gr. Schlachtfest.

Freitag 9 Uhr Weisfleisch, Abends diverse, Wurst und Suppe.
Karl Kocker.

Das Lebenswerk Friedrich Hebbels.

Zwölf Vorträge über Hebbels Dramen und Gedichte, gehalten von
Ernst Georgy im Gb. Vereinshaus. Montags von 5-6 bzw. 8-9 Uhr
Abends. Beginn: 27. October 5 bzw. 8 Uhr. — Am 20. October 5 Uhr Einleitende
Vorträge: „Das Tragische bei Fr. Hebbel.“ — Karten zu sämtlichen Vort-
rängen, einschließlich einleitender, zu 6 Pfg., bei Einmalige von 6 Stück à 5 Pfg., zur
einleitenden Vorlesung allein zu 75 Pfg. in der Anton'schen Buchhandlung, Alte
Promenade 1a, gegenüber dem Stadttheater.

Bekanntmachung.

Sämtliche Verkaufsmittelglieder der Innungen u. Innungen zur Handwerks-
kammer nachbestehende Vereine des Saalkreises, soweit dieselben handwerksförmig sind, sowie
die Mitglieder der für den Saalkreis bestimmten Stellenprüfungsausschüsse und Weiter-
prüfungskommissionen werden hiermit zu einer

Besprechung

über das sogenannte neue Handwerksgesetz vom 26. Juli 1897 gemäß des Beschlusses
der Vollversammlung der Handwerkskammer vom 20. Februar d. J. nach der
Kaiser-Wilhelmshalle, Neue Promenade 8,
zu Dienstag den 30. September, Nachmittags 4 Uhr ergebnis eingelaufen.
Halle a. S., den 29. September 1902.

Der Vorstand der Handwerkskammer zu Halle a. S.

A. Schondorf. Dr. W. Mühlfordt.

Handwerker-Meister-Verein.

Krankenkasse.
Den Mitgliedern zur Kenntnis, das die Beiträge der Krankenkasse mit dem
1. October beginnt. Die Beitragsgeber mit 3 resp. 1.50 Mark werden von dem bereits
gemeldeten Mitgliedern im Laufe des October eingezogen. Reminuerungen von Vereins-
mitgliedern zur Krankenkasse sind an Herrn Schlossermeister W. Schwarz, Spiegelstraße,
zu richten.
Am 31. December 1902 haben alle Mitglieder ohne Altersgrenze
das Recht des Austritts zur Kasse.
Auser dem Verein lebende Handwerksmeister müssen erst Mitglieder desselben
werden (Mitgliedschaft bei Herrn Schlossermeister, Speck, Marienstraße) ehe die Aufnahme in
die Krankenkasse erfolgen kann.
Der Vorstand.

Baarauszahlung

von 500 Rabatt.
Bei Beginn der Saison empfehle, neue geschmackvolle
Herrenstoffe
zu hohen Anzügen, Paletots etc., und gebäre bei jedem Cassa-Cintant 500,
Rabatt, welcher selbst noch ausgesetzt wird.

A. Wegerich, Brüderstraße 2,

Bitte auf Straße und Firma zu achten.

Prima neues Pflaumenmus,

reinlich selbstgefertigt Waare, empfiehlt
Gustav Friedrich, Bürgstraße.

Café Roland.

Nur noch 2 Tage!
Concert
Moosbacher Bauern-Kapelle.

Sport-Hôtel.

Mein großer Germania-Saal
ist noch einige Sommerabende im October
und November frei!

Hôtel Stadt Berlin.

Jeden Dienstag
Schach-Abend.

Erfurter Blumenkohl.

Am Dienstag-Waart erhalten wieder
100 Körbe schönsten Blumenkohl.
Ernst Hoffmann aus Erfurt.
Stand: am Waart, gegenüber von
Richard Ehe.

Geschäftsverlegung!

Dem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umorten erlaube ich mir ganz
ergebenst anzuzeigen, das wir am 1. October cr. unter Depot von der Braken-
bergstraße 16 nach

unserem neu renovierten Grundstück

Lindenstraße 52 verlegen.

Molkerei-Genossenschaft Niemberg,

eingetragene Genossenschaft mit beidseitiger Garantie.

Kartgeräuch. Braunsch. Rothwurst,

9 Pfund-Polka à Pfd. 50 Pfg.
Braunschweiger Cervelatwurst
(Winterwaare)
9 Pfund-Polka à Pfd. 10 Pfg.
Verhand nur unter Nachnahme.

Alfred Schmok,

Sangerhausen. Reichsstraße 40.

Tanz-Unterricht.

Mein 1. Course beginnt Montag den 6. October cr. im Hotel Wettiner Hof,
Magdeburgerstraße 5. Auf Wunsch Privat.

Otto Kühn, Tanzlehrer.



Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der zur Zeit an die Communalt-Gesellschaft Conrad Tafel & Co. vermiethete Verkaufshaus Nr. 6 im Schönebergviertel des Rathshofesgebäudes, nebst Kellerraum, soll vom 1. October 1902 ab auf 6 Jahre und im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an der öffentlichen Meilerei vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 10. October d. J., Vormittags 10 Uhr

in der Rathshaus-Verwaltung - Zimmer Nr. 25 - angesetzt, zu welchem Referentien hiennt eingeladen werden.

Halle a. S., den 27. September 1902.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. October 1902 bis 31. März 1903 ist das städtische Verbandsamt an allen Werktagen Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr für das Publikum geöffnet.

Die nach § 9 des Reglements vorgeschriebenen monatlichen Revisionen finden von jetzt ab nicht mehr Ende, sondern Mitte des Monats statt.

Halle a. S., den 17. September 1902.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Nach Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1898 wird der mittlere Teil der Straße 9 folgende Veränderungen betreffend: Platzanweisung und Bepflanzung vom 1. October ab an der regelmäßigen Reinigung unterworfen.

Von diesem Tage ab sind die Eigentümer der an die genannte Straße grenzenden Grundstücke verpflichtet, längs der Front beider Seiten das Straßengrund in der in § 2 bis 6 der gedachten Ordnung vorgeschriebenen Weise zu erhalten.

Halle a. S., den 22. September 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 15. August 1892 zu Laborie in Russland abgeordnete unterrichtliche Wladislawa Jarosna, zuletzt angeblich als Arbeiterin in Verarbeitungen bei Narkom aufgeführt gewesen, ist am 4. Juni 1902 im hiesigen königlichen Landbauamt-Insolventenamt einem Klau männlichen Geschlechts, Namens Martin, erbenlos verstorben.

Nach dem Tode der p. Jarosna ist die Erbschaft in die Hände der Erben übergegangen und wird im Erbverteilungssachen der Erben in die Hände der Erben übergeben.

Halle a. S., den 10. September 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Schweinefleisch in dem Grundstück Heiligerstraße 9 ist erloschen und die verbleibende Schweinefleisch wieder aufgegeben.

Halle a. S., den 27. September 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Verkauf von Bohnen mit Guss- und Messerwerk mit der Schlamme am 30. d. Mts. für den Auf- und Neutreff der gepferst.

Halle a. S., den 27. September 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Glaserarbeiten zum Neubau der Müllschute an der Friedenstraße sollen in 6 Wochen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 6. October, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtkommando einzureichen, wozu die Bedingungen und Zeichnungen ausliefern, auch die Bedingungenausfertigung entnommen werden können.

Halle a. S., den 27. September 1902.

Der Stadtkommandant. Genszmer.

Bekanntmachung.

Zu dem bevorstehenden Anlagesterrain werden die Bestimmungen über das polizeiliche Hin- und Wiederfahren in den städtischen Wohnungs-Veränderungen hiennt zur genehmigten Zeichnung in Erinnerung gebracht.

Halle a. S., den 15. September 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bei dem hiesigen Anschlag zur Eröffnung unbedenklicher Hoffnungen lagert als namengebend:

1. Hofanweisung über 4 M. vom 5. Februar 1902 aus Annaburg (Reg. Halle) nach Wittenberg (Reg. Halle).

Der zur Verfügung stehende als Selbstzweck der Hoffnungen wird aufgeführt, sich nach 4 Wochen schriftlich bei der Ober-Polizeidirektion zu melden, anderenfalls wird der Betrag der Hoffnungsanweisung überlassen werden.

Halle (Saale), 26. September 1902.

Königliche Ober-Polizeidirektion. J. B. W. Göpfert.

Ausschreibung.

Die Lieferung der bei dem hiesigen Gerichtsgeländes in der Zeit vom 1. November 1902 bis zum 31. October 1903 erforderlichen Verpflegungs- und Reinigungsbedürfnisse soll im Wege des Auslobens vergeben werden. Der voraussichtliche Bedarf der einzelnen Verpflegungsgegenstände für den oben bezeichneten Zeitraum beträgt ungefähr:

60000 kg Kartoffeln,	100 kg Getreide,
30000 kg Getreidemehl,	45 kg Fettgruppen,
900 kg Potergrübe,	50 kg Nudeln,
2400 Portionen Semmel à Portion	17 kg Kaffee,
3000 Eier,	35 kg Currogat,
20000 kg Geflügel,	1800 Getreide,
20000 kg Bohnen,	500 Speck,
20000 kg Linsen,	1600 Liter Milch,
700 kg Reis,	45 kg Butter,
450 kg Graupen,	2500 kg frischen Meißel,
2800 kg Rindfleisch,	1000 Kolliflori,
1250 kg Rindstalg,	1000 Kolliflori,
8700 kg Weiz,	67 kg präpariertes Weizgemüde,
1700 kg Salz,	350 Suppenkräuter,
32 kg Kümmel,	200 gelbe Zeile,
26 Pfeffer,	100 Schmirerle,
700 Liter Öl = 85 kg Ölgefäß,	100 Soda,
150 kg Weizenmehl,	100 Lagerstroh,

Die Preisangebote für Lebensmittel sind Pfeffer, Salz, Reis, Potergrübe, Geflügel, Linsen, Bohnen, Butter, Kümmel, Getreidemehl, Graupen und Getreide ist für solche Waare zu bemessen, wie sie vorzüglich für bürgerliche Haushaltungen angekauft zu werden pflegt. Schlechte Waare ist selbstverständlich ausgeschlossen. Angebote können sowohl auf schriftliche, als auch mündliche der angeführten Waaren abgegeben werden. Freiben sind im Verlangen vorzulegen. Mit Berücksichtigung sind überaus vorzuziehende Angebote abzugeben, nämlich einmal für den Fall, daß die Lieferung für die Zeit vom 1. November dieses Jahres bis zum 31. October kommenden Jahres und außerdem für den Fall, daß die Lieferung nur für die Zeit vom 1. November dieses Jahres bis zum 31. März kommenden Jahres erfolgt.

Der Bedarf an Kartoffeln auf die Zeit vom 1. November dieses Jahres bis 31. März kommenden Jahres stellt sich auf ungefähr 25 000 Kilogramm.

Die Angebote sind von dem Unternehmer unterschrieben, verpackt, portofrei und mit folgender Aufschrift versehen: Angebot auf die Lieferung von Wirtschaftsbekanntnissen für das Gerichtsgelände" bis zu dem auf den

8. October d. J., Vorm. 10 Uhr

vor dem Herrn Ober-Verwalter, Königlicher Verwaltung im Landgerichtsgelände, Poststraße 20, Zimmer 2 anzucomen. Die Bedingungen sind im Sekretariat der Verwaltung zu entnehmen, das bei Unterzeichner sich den der Verbindung zu Grunde gelegten Bedingungen unterwerfen.

a) die Angaben der getriebenen Einzelpreise nach Reichthum in Buchstaben und zwar für jedes Kilogramm, Liter oder Pfund, Pfennigbruchtheile sind nur im letzten Pfennig zulässig.

b) die genaue Beschreibung der Waare der Unternehmer.

Angebote, welche diesen Bedingungen nicht entsprechen oder nach erfolgter Öffnung der eingegangenen Angebote abgelesen werden, insbesondere auch Nachgebote, haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung. Die näheren Bedingungen sind im Sekretariat der Verwaltung zu entnehmen, Poststr. 20, Zimmer Nr. 2, in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags einzuholen.

Halle a. S., den 25. September 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Anträge auf Genehmigung hypothekarischer Darlehen aus dem Mitteln der städtischen Sparkasse werden ohne Vermittlung der Dienststellen in den Geschäftsstellen der Sparkasse entgegen genommen. Auch wird jede gewünschte Auskunft über die Bedingungen, unter denen hypothekarische Darlehen gewährt werden, bereitwillig erteilt.

Halle a. S., den 19. September 1902.

Das Directorium der städtischen Sparkasse. Winter.

Ausschreibung.

Die Auktionsabfälle, Speiseabfälle und Viehtröschabfälle des hiesigen Gerichtsgeländes sind in der Zeit vom 1. November 1902 bis zum 31. October 1903 sollen im Wege des Auslobens vergeben werden oder nach Belieben zusammen vergeben werden. Die Bedingungen sind im Sekretariat der Verwaltung zu entnehmen, Poststr. 20, Zimmer 7 zu ersehen, wobei auch über die Menge Auskunft erteilt wird. Angebote auf Abnahme dieser Gegenstände sind mit der Aufschrift: "Angebot auf Abnahme der Auktionsabfälle u. des hiesigen Gerichts-Geländes" portofrei und verpackt bis zu dem auf

den 8. October d. J., Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Ober-Verwalter, Königlicher Verwaltung im Landgerichtsgelände in der Poststraße Nr. 20, Zimmer Nr. 2, anzucomen. Die Bedingungen sind im Sekretariat der Verwaltung zu entnehmen.

Halle a. S., den 25. September 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von

Dr. Herm. Krause

in Halle a. Saale, Heinrichstr. 14.

Pension. - Programm. - Schulanfang 20. October.

Staatl. conc. Seminar f. Kindergärtnerinnen etc.

13 Lehrkräfte, - Alle Schulischer. - Fremde Sprachen. - Hygiene (v. prakt. Arzt). - Handarb. - Schneider. - Umgangssprache. - Seminarsprache (prakt. Ausbild. im Unterrichts). - Kindergarten. Kurse 1/2, 1. u. 1 1/2 Jähr. - Schulged. vierteljährlich 45 Mk. - Prüfung unter Vorsitz des Kgl. Kreisenschulinsp. - Empfehlung in Stellen. - Gehalt für Kindergärtnerinnen II. Kl. 180-300 Mk. I. Kl. 300-500 Mk. jährl. bei freier Stat. - Für Anwärter Pension. Prospekt

Halle a. S., Harz 13. Direction: Laegel, Gymnasiallehrer.

Unterrichtskurse für Damen

Winter 1902/3.

Herr Oberlehrer Dr. Neubauer; Geschiedt: Deutsche Geschichte seit der französischen Revolution mit besonderer Berücksichtigung der inneren Entwicklung.

Frl. Dr. Agnes Gosche; Kunstgeschichte: Antike - Italienische Renaissance - deutsche Renaissance - Kunst des 19. Jahrhunderts.

Litteraturgeschichte: Die deutschen Klassiker - Klassiker des Auslands - Litteratur des 19. Jahrhunderts.

Deutsch mit schriftlichen Uebungen.

Zeit der Kurse: Vormittags und Nachmittags nach Vereinbarung. Näheres bei der Unterzeichneten. Anmeldungen nehme von 12-1 u. 2-3 Uhr entgegen.

Dr. Agnes Gosche, Karlsruhstr. 9.

Materialwaaren- u. Viktualien-geschäft

des Herrn **Ehrhardt** übernommen habe.

Mit der hiesigen Waaren- u. Viktualien-geschäft unterliegen zu wollen, sichere ich im voraus streng reelle Waare und Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Gustav Gräßner

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bou heute ab steht ein großer Transport, ca. 50 Stück, hochtragende und neumilchende Kühe

preiswerth bei mir zum Verkauf.

S. Pfifferling, Franckestr. 17,

Halle a. S.

Hand-Arbeiten.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten zeige hierdurch an. Grösste Auswahl in angefangenen und fertigen Sachen. Muster und Materialien zur Selbstanfertigung. Anleitung kostenlos. Reelle Preise.

Theodor Lühr Nachf., Leipzigerstr. 26.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,

Schulstrasse 7 I., bringt sich in empfehlende Erinnerung.

Infanterie-Cheorien in Tafeln!

Unverdorbenen Kaffee-Zug, würzig und bekömmlich, eingetrocknet in Tafeln zu 20 Stk. In Dosen, praktisch und sauber im Gebrauch. 1 Tafel für 10 Pf. reicht aus zu 200 Tassen Kaffee. überall zu kaufen!

Dommerich & Co. in Magdeburg-Buckau.

Stilligendes Fabrikgrundstück!

Als ein Fabrikstück chemisch anzuschauen, wird in der Nähe Magdeburgs oder Halle's (wegen des Wasserwerks: Eise oder Saale) ein feineres Fabrikgrundstück zu pachten gesucht, welches gute Lagerstätte hat. Preisverhandlung nicht unbedingt notwendig, wenn jedoch Wasserrecht vorhanden, anzucomen. Gefällige Angebote unter M. D. 146 an Baasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.

Grundstücksverkauf.

Das ehemals **Vaass & Littmann'sche** Fabrikgrundstück, Dessauer Straße, ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. Näheres Poststraße 16, im Contor.

Am Bahnhofs-Kindermord

wird nach Kartellstand zum Selbstbau in beliebiger Größe abgetheilt. Bedingungen beim Baubüro beifolgt.

Kittergut Beesen.

Nämführen

werden billig angenommen.

W. Zachau, Steinbühnenstraße 9.

Nämführen werden nach angenommen.

Hause, Göbenstr. 15.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Mischens (sicherer) Briefe Walter, zuletzt in Göttingen aufgefunden, geboren am 4. Mai 1877 zu Burg b. Magdeburg, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts in Göttingen vom 25. September 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern und zu dem Staatsanwalt J. J. g. 1008/02 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.

Stechbrief.

Wegen der unten beschriebenen Arbeiter und Walter Otto Jäger aus Halle a. S., geboren am 17. August 1872 zu Halle, welcher sich verborgen hält, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls auf Grund des Gerichtsbeschlusses des Königl. Amtsgerichts Halle a. S. vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu dem hiesigen Justiz 9 N. Nr. 112/02/8 D. 403/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 26. September 1902.

Der Königl. J. Staatsanwalt.